
Evotec verkündet starke Fortschritte in strategischer Kollaboration mit Bristol Myers Squibb im Bereich Protein Degradation

- *Wichtige wissenschaftliche Erfolge treiben die Erweiterung der Pipeline von Molecular Glue Degradern für ungedeckte medizinische Bedürfnisse voran*
- *Leistungs- und programmabhängige Zahlungen an Evotec in Höhe von insgesamt 75 Mio. US\$*

Hamburg, 24. April 2025:

Evotec SE (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, MDAX/TecDAX, ISIN: DE0005664809; NASDAQ: EVO) gab heute weiteren starken Fortschritt in der strategischen wissenschaftlichen Zusammenarbeit des Unternehmens mit Bristol Myers Squibb in der Entwicklung einer Pipeline von Molecular Glues bekannt. Leistungs- und programmabhängige Erfolge lösen Zahlungen in Höhe von insgesamt 75 Mio. US\$ an Evotec aus.

Gestartet im Jahr 2018, kombiniert die Zusammenarbeit Evotecs leistungsstarkes Multi-Omics-Screening sowie KI-gestützte Datenanalytik und Wirkstoffdesign mit der branchenführenden Bibliothek von Cereblon-E3-Ligase-Modulatoren („CELMoDs™“) von Bristol Myers Squibb. Die 2022 erweiterte Partnerschaft verfolgt weiterhin erfolgreich das Ziel, neuartige Molecular Glue Degradern für hochrelevante Zielstrukturen in der Onkologie und darüber hinaus zu identifizieren. Leistungs- und programmbasierte Fortschritte stärken zusätzlich die gemeinsame Projektpipeline von Evotec.

Dr. Cord Dohrmann, Chief Scientific Officer von Evotec, kommentierte: „Wir sind stolz darauf, die kontinuierliche Erweiterung unserer Pipeline an Molecular Glue Degradern gemeinsam mit Bristol Myers Squibb zu sehen – einem Unternehmen, das in diesem Bereich eine führende Rolle in der Industrie einnimmt. Dies unterstreicht den Wert unseres systematischen und industrialisierten PanOmics-basierten Ansatzes. Unsere wachsende Pipeline von molekularen Degradern, die eine breite Palette hochrelevanter Zielstrukturen adressiert, birgt enormes Potenzial, mehrere First-in-Class-Produkte auf den Markt zu bringen. Wir liegen sehr gut im Plan, unsere Ziele zu erreichen.“

Über Molecular Glue Degradern

Konventionelle Small Molecule Therapeutika wirken über eine medikamenteninduzierte Wechselwirkung mit der Aktivität eines Proteins. Aufgrund der Beschränkung von agonistischen oder antagonistischen



Funktionen sind in etwa 90 % der Proteine nicht medikamentös behandelbar. Zusätzlich wirken konventionelle Small Molecules nur, während sie aktiv an den Rezeptor binden. Dadurch ist typischerweise ein Behandlungsschema erforderlich, das jeden Tag aus einem oder sogar mehreren sorgfältig dosierten Medikamenten besteht.

Molecular Glue Degradern sind Verbindungen, die Wechselwirkungen zwischen einer E3-Ubiquitin-Ligase und einem Zielmolekül hervorrufen. Diese induzierte Wechselwirkung führt zur Ubiquitinierung und zum anschließenden Abbau des rekrutierten Proteins. Durch diesen Wirkmechanismus sind Molecular Glues nicht auf die agonistischen/antagonistischen Eigenschaften des Proteins beschränkt, wodurch die Reichweite des arzneimittelfähigen Proteoms massiv erweitert wird. Zusätzlich wird der Molecular Glue selbst im Prozess nicht abgebaut und kann dadurch den Abbauprozess mehrfach auslösen und so zu länger anhaltenden therapeutischen Effekten führen.

Über Evotec's strategische Kollaboration mit Bristol Myers Squibb zu Molecular Glues

Im Jahr 2018 ist Evotec eine langfristige strategische Wirkstoffforschungs- und -Entwicklungszusammenarbeit in dem Gebiet der Molecular Glues mit Celgene, jetzt Bristol Myers Squibb, eingegangen. Bristol Myers Squibb ist führend in diesem Gebiet insbesondere aufgrund ihrer einzigartigen Substanzbibliothek an Cereblon E3 Ligase Modulatoren (CELMoDs™). Das Ziel dieser strategischen Allianz ist die Entdeckung und Entwicklung einer führenden Pipeline an Molecular Glue Degradern für eine Reihe an therapeutischen Indikationen durch die Nutzung aller proprietären PanOmics- und PanHunter-Plattformen von Evotec sowie AI/ML-basierte Wirkstoffforschungs- und -Entwicklungsfähigkeiten.

Evotec wendet insbesondere High-End-Proteomik und Transkriptomik im industriellen Maßstab an, um vielversprechende Arzneimittelkandidaten auf der Grundlage umfassender zellbiologischer Profile zu profilieren und auszuwählen. Die Auswahl der vielversprechendsten Kandidaten für die Arzneimittelentwicklung wird durch Evotecs PanOmics-Datenanalyseplattform PanHunter erleichtert. PanHunter unterstützt die Integration und Analyse dieser Datensätze und ermöglicht dadurch die Auswahl der vielversprechendsten CELMoDs™ für den weiteren Fortschritt in der Lead-Optimierung.

Evotec gab im Mai 2022 bekannt, dass das Unternehmen Ihre Zusammenarbeit mit Bristol Myers Squibb für weitere 8 Jahre ausgebaut und erweitert hat, da sich die Zusammenarbeit als äußerst produktiv bei der Generierung einer vielversprechenden Pipeline von Molecular Glue Degradern erwies.

Über Evotec SE

Evotec ist ein Wissenschaftskonzern mit einem einzigartigen Geschäftsmodell, um hochwirksame Medikamente zu erforschen, zu entwickeln und für Patienten verfügbar zu machen. Die multimodale Plattform des Unternehmens umfasst eine einzigartige Kombination innovativer Technologien, Daten und wissenschaftlicher Ansätze für die Erforschung, Entwicklung und Produktion von first-in-class und best-in-class pharmazeutischen Produkten. Evotec bietet hochwertige strategische Partnerschaften und Lösungen für alle Top-20 Pharma- und mehr als 800 Biotechnologieunternehmen, akademischen Institutionen und anderen Akteuren des Gesundheitswesens an. Evotec ist strategisch in einem breiten Spektrum aktuell unterversorgter medizinischer Indikationen aktiv, darunter z. B. Neurologie, Onkologie sowie Stoffwechsel- und Infektionskrankheiten. Evotecs Ziel ist es, in diesen Bereichen die weltweit führende „co-owned Pipeline“ innovativer Therapieansätze aufzubauen und verfügt bereits jetzt über ein Portfolio von mehr als 100 proprietären und co-owned F+E-Projekten von der frühen Forschung bis in die klinische Entwicklung. Weltweit arbeiten mehr als 4,800 hochqualifizierte Menschen für Evotec. Die Standorte des Unternehmens in Europa und den USA bieten hochsynergistische Technologien und Dienstleistungen und agieren als komplementäre Exzellenzcluster. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.evotec.com und folgen Sie uns auf Twitter [@Evotec](https://twitter.com/Evotec) und [LinkedIn](https://www.linkedin.com/company/evotec).



Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über Evotecs Erwartungen für Umsätze, Konzern-EBITDA und unverpartnerte F+E-Aufwendungen ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannte Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Volker Braun

EVP Head of Global Investor Relations & ESG

Volker.Braun@evotec.com

Media

Susanne Kreuter

VP Head of Strategic Marketing

Susanne.Kreuter@evotec.com